



Ronald Schminke
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Wahlkreisbüro
Nikolaistraße 30
37073 Göttingen
Tel.: 05 51 / 503 11 14
Fax: 05 51 / 503 11 22
Email: info@ronald-schminke
www.ronald-schminke.de

Hann.Münden, 20.10.10

Fehlende Beförderungsperspektiven, Überstunden, Wegfall Weihnachtsgeld.

Tatort Polizei – Minister Schönemann sorgt für Perspektivlosigkeit und Demotivation!

„Die Landesregierung zeigt im Vorgehen gegen niedersächsische Polizeibeamte Kontinuität. Nach jahrelanger Magerkost bei Tarifabschlüssen, einer beschämenden Überstundenvergütung und dem Wegfall von Weihnachts- und Urlaubsgeld folgt nun ein demotivierendes Dienstpostenkonzept“, erklärte SPD Landtagsabgeordneter Ronald Schminke kopfschüttelnd.

Das von Innenminister Schönemann einseitig per Erlass durchgedrückte Konzept sehe vor, dass die Beförderung zum Hauptkommissar (A11) nur noch an bestimmte Stellen und Funktionen landesweit innerhalb der Polizei gebunden ist. Die neue Regelung sei ungerecht und Sorge angesichts einer dauerhaften Perspektivlosigkeit für erheblichen Unmut bei allen Polizeibeamten.

Schminke: „Polizeiliche Arbeit ist anspruchsvoll und gefährlich, darum halte ich eine Grundbewertung für alle Dienstposten und ebenso eine Vergütung nach A11 für grundsätzlich gerechtfertigt. Qualifizierte Aufklärungsarbeit und innere Sicherheit gibt es nicht zum Nulltarif und die gefährlichen Castortransporte beobachtet Herr Schönemann nur aus sicherer Entfernung, während die Polizeibeamten im Wendland Schwerstarbeit verrichten und dafür auch noch mit unverschämten Erlassregelungen abgestraft werden“.

Schönemann habe auch alle Proteste der Polizeiangehörigen, der größten Berufsvertretung der niedersächsischen Polizei, der Polizeigewerkschaft GDP und die einstimmige Ablehnung quer durch alle Personalräte der Polizeidirektionen, sowie der Polizeiakademie gegen den Erlass in den Wind geschlagen.

Schminke: „Studentinnen und Studenten werden für die Polizeiakademie mit einem international anerkannten Bachelorstudium angelockt, wobei die Polizeiarbeit mit einer A 11 Besoldung erklärt wird. Während des Studiums erfahren dann die Leute, dass dies nun alles nur noch eingeschränkt gilt und die Aussichten auf einen A 11er Posten erheblich gesunken sind. Das sind unseriöse Taschenspielertricks, die das Vertrauen der jungen Menschen zerstören. Das ist einer Landesregierung nicht würdig!“

Ronald Schminke:
Wahlkreisbüro:
(Jennifer Klaus)

Mobil: 0174 / 9714706
Tel.: 0551 / 50311-14
Email: info@ronald-schminke.de

Medieninformation

Schminke kündigte als Konsequenz der unsozialen Erlassregelung eine breite Informationsoffensive durch die SPD Landtagsfraktion an. Man werde zuvor eine Anhörung der Berufsverbände, der Gewerkschaft und der Personalräte zu den Themen A11 Besoldung, Beförderungsperspektiven, Überstundenregelung und anderer Belastungen und Einschnitte vornehmen.

Schminke: „Minister Schünemann zieht seit Jahren mit einkommensreduzierenden Strafaktionen gegen die Polizei zu Felde. Es ist erbärmlich, immer wieder die Polizei für den selbstverschuldeten Konkurshaushalt der Landesregierung abzustrafen.“

gez.

Ronald Schminke, MdL